

Inhalt

Geleitwort von Louis von Planta	7
Vorwort	9
I. Unternehmensethik: Anspruch und Wirklichkeit	
Übersicht	12
1. Moral und Ethik	13
2. Unternehmensmoral und Unternehmensethik	18
3. Unternehmensmoral im Spiegel der Gesellschaft	21
4. Manager im Zwielicht	25
5. Manager im eigenen Spiegelbild	28
6. Multinationale Unternehmen in Entwicklungsländern: Eine offizielle Beurteilung	30
II. Treuhänder der Moral	
Übersicht	33
1. Der Markt als Treuhänder der Moral	34
<i>Der mißverständene Adam Smith</i>	35
<i>Die Grenzen des Marktes als Treuhänder der Moral</i>	38
2. Das Gesetz als Treuhänder der Moral	39
<i>Geltendes Recht und seine Auslegung</i>	39
<i>Die Grenzen des Gesetzes als Treuhänder der Moral</i>	42
3. Sind Unternehmen moralische Akteure?	46
<i>Unternehmen sind moralische Akteure</i>	46
<i>Menschen sind moralische Akteure</i>	54
4. Andere Länder, andere Sitten	57
<i>Grenzen der Toleranz</i>	58
<i>Der globale Grundkonsens</i>	61
5. Korruption	62
<i>Versuch einer Definition von Korruption</i>	64
<i>Formen der Korruption</i>	67
<i>Korruption in Entwicklungsländern: Hintergründe und Folgen</i>	72
<i>Fazit</i>	75
<i>Ansätze zu Lösungen</i>	77
6. Unternehmen Umwelt	83
<i>Das Konzept «Umweltraum»</i>	84
<i>Ökologischer Kurswechsel</i>	85
<i>Konsequenzen für Unternehmen</i>	87

Marktgerechte Rahmenbedingungen	89
Sondermüllexporte in Entwicklungsländer	91
Globale Produktpolitik?	92
III. Unternehmen Ethik: Anleitung für Einsteiger	
Übersicht	96
1. Von «shareholder values» und «stakeholder values»	97
<i>Zur Berücksichtigung von Stakeholdern und ihren Betroffenheiten</i>	102
<i>Die Grenzen der Verantwortung von Unternehmen</i>	112
<i>Entscheidungen auf eine breitere Basis stellen</i>	114
2. Unternehmensrichtlinien: Das festgeschriebene Gewissen?	115
<i>Zur Formulierung und Implementierung von Unternehmensrichtlinien</i>	115
<i>Zu den Nachteilen von Unternehmensrichtlinien</i>	117
3. Mehr Dialog «wagen»	120
<i>Den Pluralismus nutzen</i>	121
<i>Der Dialog – ein offener Prozeß</i>	122
<i>Voraussetzungen für einen fruchtbaren Dialog</i>	125
<i>Die praktischen Grenzen des Dialogs</i>	128
4. Kritik, die «von innen» kommt: Ihre Formen und der Umgang mit ihr	130
<i>Ebenen des whistle blowing</i>	132
<i>Die Politik des Vogel Strauß</i>	135
<i>Wie sollten sich whistle blowers verhalten?</i>	138
<i>Angemessenes Vorgehen für das Unternehmen</i>	140
5. Die Bedeutung der Individualethik	141
<i>Führungspersönlichkeiten statt bloßer Fachspezialisten</i>	142
<i>Die «ideale» Führungspersönlichkeit</i>	145
<i>Über den Umgang mit Macht</i>	158
<i>Ganzzeitliche Personalentwicklung</i>	162
6. Moral bringt Kapital.	175
<i>Unternehmen Ethik und der Rechenstift</i>	175
<i>Grundsätze für «Fortgeschrittene»</i>	187
Anhang	
Anmerkungen	192
Literatur	225
Register	247
Über den Autor	250
Über den Verfasser des Geleitwortes	250